

DER LAUF ZWISCHEN DEN MEEREN

Stralsunder Klinikumläufer im Vordergrund

■ **Laufen.** Der Lauf zwischen den Meeren 2011 führte am vergangenen Wochenende mit 560 teilnehmenden Mannschaften aus der gesamten Bundesrepublik quer durch Schleswig-Holstein. Diese einzigartige Veranstaltung erlebte bereits seine sechste Auflage, erneut war auch ein Team des Stralsunder Hanse-Klinikums mit von der Partie.

Der Start erfolgte am Hafen von Husum, dann ging es durch das flache Nordfriesland über Wittbek nach Hollingstedt, von dort zum Wikinger Kulturdenkmal Waldemars Mauer nach

Dannenwerk, anschließend über die 3,5 km der Landebahn des Fliegerhorst Jagel und zwischen Selker und Haddebyer Noor hindurch zur Schlei bei Fahrdorf. Weiter führte die Strecke vorbei an Loisenlund nach Fleckeby und zum Gut Hemmelmark, dann nach Schwansen, Klein Waabs und zum Ziel am Strand im Ostseebad Damp. Insgesamt bestand sie aus zehn Teilabschnitten mit Distanzen von 8,1 km bis 11,4 km mit einer Gesamtlänge von knapp 97 km. An vielen Etappenorten feuerten die Zuschauer die Athleten an, feier-

ten wahre Volksfeste. Die von der Klinikumsleitung unterstützten Sundstädter präsentierten sich in einheitlicher Laufkleidung als geschlossene Einheit und motivierten sich vor und während des Rennens gegenseitig. Die Stralsunder starteten in der Reihenfolge Hans Grabe, Arnd Lander, Hendrik Scheuschner, Nils Gose, Andreas Gentzen, Anja

Wiedner, Rainer Mattke, Katrin Gose, Jörn Kindler und Joachim Gemmel der als Schlussläufer von seinen Teammitgliedern die letzten 200 m ins Ziel begleitet wurde. Für eine Schrecksekunde im Team sorgte Andreas Gentzen, der an seiner Wechselstelle einen fehlenden Laufschuh bemerkte. Ersatzläufer Thomas Rosner war glücklicherweise vor Ort und

half sofort mit seinen Laufschuhen aus.

Mit einer Gesamtzeit von sieben Stunden, 53 Minuten und 38 Sekunden belegten die Klinikumläufer den 99. Platz und rangierten damit im Vordergrund. Arnd Lander lief außerdem als Startläufer für das Gemeinschaftsteam der Dampf Holding AG, das nach 6:09:50 h finishte und Achter wurde. **uy**



Quelle: Zeitung am Strelasund vom 05.06.2011